

50 Jahre Trofino



Der Name „Trofino“ wurde vom griechischen Wort „Trofina“ (= Mischfutter) abgeleitet. Der blaue Schriftzug mit den roten Quadraten steht seit 50 Jahren für Qualitätsfutter. Denn Trofino im Stall, bringt Erfolg in jedem Fall!

Ein kurzer Rückblick auf die 50 Jahre der Trofino-Geschichte:

(Auszüge aus Geschäftsberichten)

- 1926 Gründung der Mühlen AG Thun und Interlaken.**
Zusammenschluss der Firmen Naef, Schneider & Cie AG Thun Interlaken und Adolf Lanzrein, Thun.
- 1933** Auf Grund neuer wissenschaftlicher Fütterungserkenntnissen wird die **Produktion von Mischfutter**, abgestuft nach Art der Bestimmung und deren Verwendung, ein neues Thema. Die Mühlen AG hat beschlossen, die Produktion aufzunehmen und bereitet die Anschaffung und Montage der notwendigen Maschinen vor.
- 1937** Kauf der Flamattmühle und Gründung der Firma **Mühlen AG Flamatt**.
- 1952 Es wird die Produktion von Kraftfutter unter der Marke „Trofino“ begonnen.**
Die Einführung dieser Markenartikel bei der Bauernschaft ist mühsam und braucht grosse Überredungskünste, sie von den Vorteilen einer rationelleren, gewinnbringenden Tierfütterung zu überzeugen. Intensive Werbung und Information sind nötig bis die Einsicht schliesslich die Oberhand gewinnt.
- 1961** Die beschlossene Erstellung einer modernen, **vollautomatischen Mischfutteranlage** ist in Montage und wird Ende 1961 betriebsbereit sein. Der zunehmenden Bedeutung in der Nachfrage von Futterpresswürfeln sowie melassierter Ware Rechnung tragend, werden die hierfür nötigen Aggregate der Anlage angegliedert.
- 1965** In der Mühle Thun werden 4 Verladesilos für Trofino-Kraftfutter eingebaut. Dies zum Zwecke der Kundschaft zu dienen, welche in vermehrtem Masse **Loselieferung von Trofinofutter** wünscht. Deshalb wird ein englischer Losetransport-Silowagen mit ebensolchem Anhänger angeschafft.

Ein Schnellmischer für die Eigenproduktion des **Kälbermilchfutters „Trofino-Lac“** wird erstellt.

Die Mühlen AG engagieren erstmals einen **Ingenieur Agronom**. Ihm obliegt die Aufgabe die Mischfutterrezepte für alle landwirtschaftlichen Tierkategorien zusammenzustellen, ihre Güte und Preisgängigkeit mit den Geschäftsführern zu analysieren, die Tierhalter aufzuklären, ihnen ratend beizustehen und wo nötig Stallbesuche vorzunehmen.

- 1971** Die Mühlen AG Thun übernimmt 99 % des Aktienkapitals der **Mühlen AG Flamatt**.
- 1972** In Thun wird die **Mischfutterproduktion** laufend erneuert und ein grosser Tanklastwagen mit 13 Tonnen Nutzlast wird angeschafft. Der Trofino-Jahresausstoss aller drei Mühlen steigt auf über 10'000 Tonnen.

- 1982** Nach 18 Monaten Bauzeit erfolgt die Inbetriebnahme der neuen Mehlmühle und des Trofino-Mischfutterwerkes in der Industriezone Burgholz. Die Mühlenbetriebe in Thun und Interlaken werden stillgelegt.
- 1985** Durch eine erste Erweiterung der Mischfutterproduktion im Burgholz wird es möglich, Kombifutter mit Flocken (**Kombiflocken**) und Mineralwürfeln herzustellen.
- 1992** Verkaufsstart von Trofino-Futter lose in **Paloxen**. Fabrikation und Fuhrpark müssen angepasst werden.
- 1996** Installation einer neuen, energiesparenden und umweltgerechten **Dampferzeugungsanlage** (für Flocken- und Würfelfabrikation).

Die Mühle Burgholz wird **ISO 9001** zertifiziert und eine intensive Aufbauarbeit abgeschlossen.

Die elektromechanische **Steuerung** der Mischfutteranlage wird durch eine moderne SPS-Computersteuerung ersetzt.

- 2001** Am 30. Juni feiert die Firma **75 Jahre Mühlen AG**.
- 2002** **Das Trofino-Qualitätsfutter wird 50 Jahre alt.**

Die Mühle Burgholz in Oey-Diemtigen feiert ihr 20-jähriges Bestehen.